



Erfahrungsaustausch zur Optimierung der Planungsabläufe bei der Umsetzung des Hochwasserschutzinvestitionsprogramms

Als Folge des Augusthochwassers 2002 hat der Freistaat Sachsen im Jahr 2005 ein umfangreiches Hochwasserschutzinvestitionsprogramm (HIP) aufgelegt, das das ehrgeizige Ziel verfolgt, an den Gewässern in freistaatlicher Unterhaltungslast und an der Elbe landesweit einen angemessenen Hochwasserschutz zu erreichen. Hierfür stehen zunächst bis Ende 2015 umfangreiche Finanzmittel aus Förderprogrammen des Freistaates, des Bundes und der Europäischen Union zur Verfügung. Für die Umsetzung dieses Programms ist die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV) verantwortlich.

Eine wesentliche Voraussetzung für die zügige Durchführung der dafür notwendigen, in ihrem zeitlichen Verlauf jedoch oft schwer abschätzbaren Zulassungsverfahren ist die konstruktive, fachlich anspruchsvolle Zusammenarbeit zwischen der LTV als Auftraggeber und den Planungsbüros. Um diese Zusammenarbeit und die Planungsabläufe im Vorfeld der wasserrechtlichen Zulassungsverfahren zu optimieren, hat der Fachausschuss Landesentwicklung | Umwelt | Verkehr | Technologie der Ingenieurkammer Sachsen einen entsprechenden Erfahrungsaustausch initiiert und gemeinsam mit der LTV vorbereitet.

Mehr als 120 Ingenieure – Inhaber und Mitarbeiter von Planungsbüros sowie Mitarbeiter der LTV, der zuständigen Behörden und aus Kommunen haben die Vorträge und Empfehlungen seitens der LTV, der Landesdirektion Leipzig und der Ingenieurbüros mit großem Interesse verfolgt und in den Diskussionsrunden unter der Leitung von Herrn Dr.-Ing. Hans-Ulrich Sieber, Geschäftsführer der LTV, und Dr.-Ing. Arne Kolbmüller, Präsident der Ingenieurkammer Sachsen, auch ihre Erfahrungen eingebracht. Die Ergebnisse sind in den folgenden Thesen zusammengefasst.



Dr. Hans-Ulrich Sieber (re.) moderiert die Diskussionsrunde mit MDirig. Ulrich Kraus, SMUL; Ronald Meinecke, Büro Verfahrensmanagement und Umweltgutachten; Axel Bobbe, LTV; Heike Fabisch, Landesdirektion Leipzig (vo. li.)

Optimierung der Planungsabläufe – Thesen

- Durch zielgerichtete Planungsanlaufberatungen können Aufgabenstellungen gemeinsam entwickelt werden.
- Aufgabenstellungen sollten im Rahmen der Grundlagenermittlung kritisch hinterfragt und bei Bedarf qualifiziert fortgeschrieben werden.
- Aus Sicht der Ingenieurkammer Sachsen kann unterhalb des Schwellenwertes das Einholen mehrerer Angebote entfallen – freihändige Vergabe ist rechtssicher (siehe Regionalausgabe Sachsen 9/2009 des Deutschen Ingenieurblattes).
- Um eine Anhebung des VOF-Schwellenwertes durch die zuständige Behörde wird sich im Interesse von verhältnismäßigen Vergabeverfahren (in Relation zur VOB) die Ingenieurkammer Sachsen gemeinsam mit der Bundesingenieurkammer bemühen.
- Eine sinnvolle Splittung in Maßnahmenpakete kann zur Beschleunigung der Vorhaben beitragen.
- Interdisziplinär aufgestellte Planungsteams können den erhöhten und komplexen Anforderungen besser Rechnung tragen.
- Realistische Einschätzungen der Kapazitäten in den Ingenieurbüros bei Angebotsabgabe dienen der Sicherung von Qualität und Termintreue.
- Die Planrechtfertigung (Nachweis der Alternativlosigkeit des Vorhabens) hat eine zentrale Bedeutung für die Vorhabenzulassung. Das bedingt:
 - weitblickende, allumfassende und nachvollziehbare Untersuchung und Dokumentation von Vorhabenalternativen,
 - erweiterter Untersuchungsumfang vorgelagert zur Vorplanung, insbesondere unter Berücksichtigung der umweltrelevanten und städtebaulichen Aspekte, und
 - Mut zum Richtungswechsel bei Erkennen neuer Randbedingungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Ingenieurkammertag Sachsen 2010 Wahl der 5. Vertreterversammlung	Seite 2
Nachwuchsförderung 6. Wissenschaftliches Forum am MANOS Dresden	Seite 3
ingrecht	Seite 3
ingintern Öffentliche Bekanntmachung	Seite 4
Veranstaltungen Seminare Tagungen ingtreffs	Seite 5/6

Sachsen . Land der Ingenieure Ingenieure gestalten Zukunft Ingenieurkammertag Sachsen 2010 Wahl der 5. Vertreterversammlung

Wann: Mittwoch, 10. November 2010
12:30 bis 18:00 Uhr
Wo: Internationales Congress
Center Dresden

Programm:

Begrüßung, Eröffnung und Bericht

Dr.-Ing. Arne Kolbmüller, Präsident der
Ingenieurkammer Sachsen

Schirmherr Sven Morlok, Säch-
sischer Staatsminister für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr, im Gespräch mit
Angela Elis, Fernsehjournalistin

Informationen zur Wahl

Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Oette, Vor-
sitzender des Wahlausschusses

Subventionspolitik zwischen Demo- grafie und Staatsverschuldung

Stefan Weber, Vorstandsvorsitzender
der Sächsischen Aufbaubank – För-
derbank

Innovative Mobilitätskonzepte – Brennstoffzellen, Superkondensato- ren und Batterien für Elektromobilität

Prof. Dr. rer. nat. habil. Alexander
Michaelis, Leiter des Fraunhofer Insti-
tutes für Keramische Technologien
und Systeme IKTS

Gesamtzellenermüdungsversuch am Beispiel des Airbus A380

Dipl.-Ing. Frank Eichelbaum, Nieder-
lassungsleiter IABG Dresden – Flug-
zeugstrukturversuche

Zukünftiger Energiemix – Ohne Ideologien und Denkbarrieren

Prof. Dr.-Ing. habil. Antonio Hurtado,
Direktor des Institutes für Energie-
technik und Inhaber der Professur für
Wasserstoff- und Kernergietechnik
an der TU Dresden

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme,
bitte merken Sie sich den Termin vor.

Dr.-Ing. Andreas Klengel
Geschäftsführer



Dr. Kolbmüller (re.) moderiert die 2. Diskussionsrunde mit Geschäftsführer Dr. Andreas Klengel und den Vortragenden aus den Ingenieurbüros Erik Schindler, Hardy Sandig, Dr. Rosmarie Scholz und Dagobert Gerbothe (v. li.)



Thesen zur Optimierung der Planungsabläufe (Fortsetzung von Seite 1)

- Einbindung von Projektsteuerern, Sonderfachleuten und Verfahrensrechtlern bei komplexen Vorhaben kann zur Optimierung der Planungsabläufe beitragen.
- Die Planungsbüros agieren als Interessenvertreter des Bauherrn.
- Frühzeitiger, offensiver und überzeugender Umgang mit den vom Vorhaben betroffenen Dritten auf Augenhöhe hilft bei der Herstellung des Einvernehmens.
- Kommunikation und Mediation bekommen im Planungsprozess einen immer höheren Stellenwert.
- Die Nutzung von Spielräumen des Regelwerkes im Interesse von technisch optimalen und kostengünstigen Lösungen (begründete Regelabweichungen sind zulässig) hilft dem Vorhabenträger.
- Frühzeitige Planungsabstimmung zwischen Vorhabenträger und Genehmigungsbehörde (Durchführung von Antragskonferenzen / Scopingterminen mit allseits verbindlichen Festlegungen) schafft Bearbeitungssicherheit.
- Fachlich fundierte und dennoch allgemeinverständliche Planungsunterlagen sowie die Präsentation der Ergebnisse in hoher verbaler und visueller Qualität

helfen bei der Vermittlung der Planungsziele und -lösungen.

- Die Verhältnismäßigkeit des Unterlagenumfanges, d. h. so viel wie nötig und nicht wie möglich, spart Ressourcen.
 - Die Genehmigungsprozesse in den Zulassungsbehörden können durch die Einbindung von Freiberuflern bei der fachlichen Prüfung der Planunterlagen unterstützt werden.
 - Genehmigungszeiträume von maximal einem Jahr sind anzustreben. Bedingung ist die Einreichung von Unterlagen, die den o. g. Anforderungen gerecht werden.
- Ziel des Erfahrungsaustausches ist es, dass die gemeinsam erarbeiteten Thesen und Ergebnisse von allen an der Umsetzung des sächsischen Hochwasserschutzinvestitionsprogramms beteiligten Akteuren im Interesse der weiteren Optimierung der Planungs- und Genehmigungsabläufe aufgegriffen und berücksichtigt werden.

Dr.-Ing. Hans-Ulrich Sieber

Geschäftsführer der Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen

Dr.-Ing. Arne Kolbmüller

Präsident der Ingenieurkammer Sachsen

Mitglieder des Dresdner Ingenieurtreffs besichtigten am 25. Juni unter fachkundiger Führung von Mitarbeitern des SIB II die Baustelle „Militärhistorisches Museum“ in Dresden.



Unsere Zukunft liegt in guten Händen - 6. Wissenschaftliches Forum am Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden

Aus der Arbeit der Stiftung „Sachsen . Land der Ingenieure“

Das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden steht auf der Prioritätenliste der von unserer Stiftung geförderten Gymnasien mit vertieftem mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung haben wir (u. a. gemeinsam mit der Technischen Universität Dresden und dem Verein „Silocon Saxony“) das 6. Wissenschaftliche Forum der Klassenstufe 11 begleitet.

Zwei Tage lang präsentierten 25 Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer einjährigen wissenschaftlichen Arbeiten an Dresdener Forschungseinrichtungen. In der Jury saßen neben anderen Fachexperten aus Wirtschaft und Wissenschaft auch Herr Dipl.-Ing. Guido Zaborowski, Kurator der Stiftung und Mitglied der Vertreterversammlung, und Frau Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche, Schriftführerin der Stiftung. Insbesondere die naturwissenschaftlichen und technischen Projekte waren von beeindruckend hoher Qualität und nach Aussagen der wissenschaftlichen Betreuer durchaus mit studentischen Arbeiten vergleichbar.

Die Stiftung konnte fünf junge Wissenschaftler für ihre fachlich sehr guten naturwissenschaftlich-technischen Projektarbeiten auszeichnen. In Kooperation mit der Ingenieurkammer Sachsen werden sie außerdem bei der Fortführung ihrer Arbeiten als „Besondere Lernleistung“ oder zur Einreichung beim deutschlandweiten Wettbewerb „Jugend forscht“ finanziell unterstützt.

Dipl.-Ing. Guido Zaborowski (li.) und Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche (re.) überreichen die Auszeichnungen und einen USB-Stick "Sachsen . Land der Ingenieure".



Ausgezeichnet wurden Lisa Sauermann, Hoàng Lê, Jan Philipp Kupke, Martin Lindner und Wilhelm Seidemann (v. l.). (Lisa Sauermann konnte inzwischen von der 51. Internationalen Mathematik-Olympiade in Kasachstan eine Goldmedaille nach Sachsen holen. Herzlichen Glückwunsch!)

Zum feierlichen Abschluss der Veranstaltung appellierte der Direktor des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums, Herr Armin Asper, an die Schüler der nachfolgenden Klassen, die Chancen zu nutzen und mit einer guten wissenschaftlichen Projektarbeit in enger Zusammenarbeit mit Forschern der TU Dresden beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Studienstart zu schaffen. Für besonders wichtig hält er das hohe außerschulische Interesse an den Arbeiten der Schüler, das die Motivation für herausragende Leistungen fördert.

Herr Zaborowski kündigte an, dass die Stiftung weitere Projekte zur Nachwuchsförderung unterstützen wird, so die „Laufbahngespräche“ für die Klassen 9 bis 12 und die „Wissenschaftliche Vortragsreihe“ zu ausgewählten Ingenieurthemen. „Deutsche Ingenieure genießen überall auf der Welt einen ausgezeichneten Ruf.“ Mit diesem Leitgedanken warb Herr Zaborowski die Schülerinnen und Schüler engagiert für DEN Beruf mit Zukunft und für ein ingenieurtechnisches oder naturwissenschaftliches Studium an einer sächsischen Hochschule.

Dann liegt unsere Zukunft auch in guten Händen!

Ohne Hinweis keine 15-Tage-Frist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB!

1. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB enthält eine Rechtsbehelfsfrist, auf die nach § 9 Abs. 1 VOF i.V.m. mit Ziffer VI. Nr. 4.2 Anhang II der EG-Verordnung zur Einführung von Standardformularen in der Veröffentlichung der Bekanntmachung hinzuweisen ist.
2. Das Fehlen des Hinweises auf die Rechtsbehelfsfrist braucht nicht gerügt zu werden, da § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB keine bieterschützende Wirkung zukommt.
3. Fehlt die Bekanntmachung der Rechtsbehelfsfrist oder die Benennung der Vergabekammer, wird die im Gesetz enthaltene Frist unbeachtlich.

OLG Celle, Beschluss vom 12.05.2010 – 13 Verg 3/10

Dokumentationspflichten aus § 18 VOF

1. Auch im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens nach VOF ist der Auftraggeber zur zeitnahen und laufend fortgeschriebenen Dokumentation ohne Heilungsmöglichkeit im Nachprüfungsverfahren verpflichtet.
2. Der Bieter hat einen Anspruch auf Dokumentation und kann sich im Nachprüfungsverfahren auf solche Mängel berufen, die die Transparenz des Wertungsvorgangs seines Angebots betreffen.
3. Dokumentationsmängel führen dazu, dass das Vergabeverfahren ab dem Zeitpunkt der fehlerhaften Dokumentation zu wiederholen ist.

OLG Celle, Beschluss vom 12.05.2010 – 13 Verg 3/10

Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im August 2010 alles Gute!

zum 82. Geburtstag	Herr Ing. Heinz Kiße , 01187 Dresden
zum 76. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. Gerhard Steinbach , 04425 Taucha
zum 74. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing.(FH) Dietmar Kunze , 01277 Dresden
zum 72. Geburtstag	Herr Ing. Friedmann Schrepel , 09337 Callenberg Frau Dipl.-Ing. (FH) Rosemarie Schumann , 04741 Roßwein Herr Dr.-Ing. habil. Manfred Wacker , 02779 Hainewalde
zum 71. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Glück , 01309 Dresden
zum 70. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. Horst Schulze , 02763 Zittau Herr Dipl.-Ing. Frank Beer , 08525 Plauen Herr Prof.Dr.-Ing. Gert Beilicke , 04155 Leipzig Herr Dipl.-Ing.(FH) Konrad Großmann , 01936 Großnaundorf Herr Dr.sc.techn. Günther Heidensohn , 01259 Dresden Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Männle , 08236 Ellefeld Herr Dipl.-Ing.(FH) Georg März , 08451 Crimmitschau Herr Dipl.-Ing. (FH) Falk Michel , 08451 Crimmitschau Herr Dipl.-Ing. Ludwig Schöbel , 01445 Radebeul Herr Dipl.-Ing.(FH) Peter Weise , 09599 Freiberg Herr Dipl.-Ing. Erhard Winder , 04668 Leisenau
zum 65. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. Jürgen Böbneck , 08112 Wilkau-Haßlau Herr Dipl.-Ing. Horst Hartelt , 04451 Borsdorf Herr Dipl.-Ing.(FH) Werner Kühn , 01816 Bad Gotttleuba Herr Dipl.-Ing. (TU) Hans-Peter Millioud , 04103 Leipzig Herr Dipl.-Ing. Reiner Rühl , 01279 Dresden
zum 60. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. Michael Duus , 47807 Krefeld Frau Dipl.-Ing. Rosita Kornagel , 04105 Leipzig Herr Dipl.-Ing. Reinhard Kreuz , 09648 Mittweida Herr Dipl.-Ing. Joachim Pützschler , 09128 Chemnitz Herr Dipl.-Ing.(FH) Hans-Jürgen Reichold , 09350 Lichtenstein

Neueintragungen

Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. Ulrich **Langer**, 02827 Görlitz (Nr. 12320)
Herr Dipl.-Ing. René **Schulze**, 01277 Dresden (Nr. 12321)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Ingo **Weser**, 01589 Riesa (Nr. 12324)

Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas **Börner**, 09427 Ehrenfriedersdorf (Nr. 33025)
Herr Dipl.-Ing. päd. Reinhard **Lange**, 02977 Hoyerswerda (Nr. 33034)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Bodo **Meyer**, 09573 Augustusburg (Nr. 33036)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas **Schönherr**, 09212 Limbach-Oberfrohna (Nr. 33029)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Daniel **Sosnowski**, 02826 Görlitz (Nr. 33032)
Frau Dipl.-Ing. Sylvia **Stöcker**, 04420 Markranstädt (Nr. 33028)
Herr Dipl.-Ing. Thomas **Tittes**, 08301 Bad Schlema (Nr. 33027)
Frau Dipl.-Ing. (FH) Isabel **Walter**, 02763 Zittau (Nr. 33026)
Herr Dipl.-Ing. Thomas **Witzsche**, 04229 Leipzig (Nr. 33035)

Prüfsachverständige

Prüfsachverständiger für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen DVOSächsBO – Fachrichtung selbsttätige und nichtselbsttätige Feuerlöschanlagen
Herr Dipl.-Ing. Gerhard **Hartl** (Nr. 40101)
Herr Dipl.-Ing. Axel **Schneider** (Nr. 40102)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihr Mitglied:

Dipl.-Ing. (FH) Henry Günther, Freiwilliges Mitglied, Mitgliedsnummer: 30279

Die Kammermitglieder verlieren in ihm einen geachteten und in seiner langjährigen Berufspraxis geschätzten Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Öffentliche Zustellungen nach § 15 SächsVwZG

Herr
Dr.-Ing. Moaid Subh
Hainichener Straße 18
09599 Freiberg

Löschung aus der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure

Die öffentliche Zustellung erfolgt, da die Anschrift bzw. der derzeitige Aufenthaltsort der o. g. Person unbekannt ist (§ 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG).

Gem. § 15 Abs. 2 Satz 2 SächsVwZG kann der Löschungsbescheid aus der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure ab Veröffentlichung der DIB-Regionalausgabe Sachsen am 26.07.2010 innerhalb von zwei Wochen zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen, Annenstraße 10, 01067 Dresden gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt werden.

Hinweis: Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Dresden, 19.07.10, Ingenieurkammer Sachsen

Löschungen

Beratende Ingenieure

Herr Dr.-Ing. Hans-Jörg **Kretzschmar**, 01796 Dohma (Nr. 10106)
Herr Dipl.-Ing. Bodo **Meier**, 8853 Lachen/Schweiz (Nr. 12128)
Herr Dipl.-Ing. Klaus **Mühling**, 04720 Döbeln (Nr. 11114)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Lars **Müller**, 04838 Doberschütz (Nr. 10558)
Herr Dipl.-Ing. Wolfgang **Petzold**, 04179 Leipzig (Nr. 10644)
Herr Dipl.-Ing. Nicolaus **Platter**, 78315 Radolfzell am Bodensee (Nr. 11465)
Herr Dr.-Ing. Steffen **Röhlig**, 01099 Dresden (Nr. 10711)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Harald **Sperling**, 01877 Bischofswerda (Nr. 11433)
Herr Dipl.-Ing.(FH) Dietmar **Thorenz**, 01728 Goppeln (Nr. 10444)
Herr Dipl.-Wirtsch.Ing. Heinz **Tietz**, 01454 Ullersdorf (Nr. 11507)



Termin/Ort	Thema/Referent	Inhalt	GEBÜHR*
27.08.2010 Leipzig	Eigenschaften historischer Baustoffe Referententeam	Tagesseminar in Kooperation mit DenkmalAkademie e. V.	€ 120,00
30.08.2010 13:00-17:00 Leipzig	Baustandards gestern, heute morgen Referententeam	Veranstaltung zum 20. Jahrestag der Landesstelle für Bautechnik Sachsen - Ganzheitliche Betrachtung - Erfolgsrezept für Planer und Prüfer - Sicherheitskonzept und Lastannahmen nach DIN 1055 - Anpassung der Muster-Industriebau-Richtlinie an die Musterbauordnung - Verwendbarkeits- /Anwendbarkeitsnachweise für Bauprodukte u. Bauarten - Die bauaufsichtliche Einführung der Eurocodes	keine Wir bitten um Anmeldung.
02.09.2010 09:00-16:00 Leipzig	Fachtagung Sichtbeton Referententeam	- Sichtbeton in der modernen Architektur (u. a. Strukturmatrizen) - Planung, Ausführung und Bewertung von Sichtbetondetails - Sichtbeton und Vertragsrecht Sonderbetone als Sichtbeton Betonlasuren - Die Gemütlichkeit des Betons - das Wohnhaus "maison du béton" in Zwickau	€ 85,00
14.09.2010 09:30 17:00 Dresden	4. Sächsischer Radontag Referententeam	6. Tagung Radonsicheres Bauen Praktische Beispiele - Zusammenhang zw. Luftwechsel und Schadstoffexposition in der Raumluft - Rechtsfragen, Einflüsse u. Messung der Radonkonzentration in der Bodenluft	€ 60,00
21.09.2010 Dresden	Grundlagen der Sickerwasserprognose Referententeam		€ 250,00 zzgl. MwSt.
22.09.2010 13:00-16:45 Leipzig	5. Mitteldeutsches Asphaltforum Referententeam	u. a. Wiederverwendung von Asphaltgranulat	€ 30,00
29.09.2010 14:00-17:30 Dresden	Eurocode 3 DIN EN 1993 Prof. Dr.-Ing. Richard Stroetmann	- Übersicht zu Struktur und Anwendung der Eurocodes - Bemessung von Stäben und Stabwerken - Bemessung von Anschlüssen	€ 50,00 € 40,00
29.09.2010 30.09.2010 Weimar	Nutzerorientierte Bausanierung Referententeam	- Computergestütztes Bauaufmaß und digitale Bauwerksmodelle - Zerstörungsfreie Bauwerksdiagnose Baustoffe und Methoden - Bauphysikalische Methoden - Energieeffizienz - Behaglichkeit	€ 120,00
30.09.2010 01.10.2010 Dresden	Tudalit-Forum 2. Anwendertagung Textilbeton Referententeam	www.tudalit.de www.textilbetonzentrum.de Tragverhalten Temperaturverhalten Praktische Anwendungen Technologie	€ 480,00
15.10.2010 09:30-16:30	14. Dresdner Baustatikseminar Referententeam	Zuverlässigkeit und Robustheit von Tragwerken	€ 120,00
29.10.2010 30.10.2010 Dresden	Lehrgang SIB-Bauwerke für Ingenieure der Bauwerksprüfung Dr.-Ing. Tayssir Dibeh Dipl.-Ing. Harald Hache	- Festlegungen der DIN 1076 - Struktur und Komponenten des Programmsystems - Datentransfer - ASB-Bauwerke, Bauwerksdatenerfassung - Erstellung eines Bauwerksbuches an einem Beispiel	€ 375,00 € 250,00
22.11.2010 bis 26.11.2010 Dresden	Lehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 mit Prüfung und Zertifikat Prof. Dr.-Ing. Martin Mertens Dipl.-Ing. Peter Simchen Referententeam	- Rechtliche und technische Regelungen - Schadensursachen und Schadensanalyse - Unfallverhütung und persönliche Schutzausrüstung - Schadenerfassung mit SIB-Bauwerke - Schadenerfassung am Bauwerk mit Beispielen und Bewertung - Prüfmethode und praktische Übungen	€ 900,00 € 800,00 zzgl. € 50,00 Prüfungsgebühr

* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



TERMINKALENDER

30.08.2010	Dresdner Ingentreurtreff	Dresden
17:00		
21.09.2010	Leipziger Ingentreurtreff	Leipzig
Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.		
05.10.2010	Ingentreurtreff Chemnitz/Westsachsen	Chemnitz
17:00-19:00 Fraunhofer Institut für Elektronische Nanosysteme, Technologie-Campus 3, 09126 Chemnitz		

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit dem nachfolgenden Formular oder online unter www.ing-sn.de/veranstaltungen. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

Zahlungsbedingungen

Die ermäßigte Teilnahmegebühr gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber und für Mitarbeiter unserer Partner.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag können außerdem folgende Ermäßigungen gewährt werden:

- Arbeitslose bis maximal 50% der Gebühr
- Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% bis maximal 100%.

Abmeldung

Eine Stornierung ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn (schriftlicher Eingang bei der Freien Akademie der Ingenieure) kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig; an die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Programmänderungen

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben (unzureichende Teilnehmerzahl, Erkrankung eines Referenten, höhere Gewalt). In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich telefonisch oder per Fax benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Frau Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche
0351 43833-67, nitzsche@ing-sn.de

Frau Katharina Patzt
0351 43833-60, akademie@ing-sn.de

Deutsches IngenieurBlatt
Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber

INGENIEURKAMMER SACHSEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10, 01067 Dresden
Tel.: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Sandra Lange
Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche
Redaktionsschluss: 26.07.2010

Termine für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss | Erscheinungstermin
12.08.2010 13.09.2010
14.09.2010 13.10.2010

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig per E-Mail: lange@ing-sn.de
per Fax: 0351 43833-80

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Für persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.
Telefon: 0351 43833-60

Ihre verbindliche Anmeldung

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

Ingenieurkammer Sachsen
Postfach 50 02 53
01032 Dresden

Fax-Nr.: 0351 43833-80

Seminarthema: _____

Termin: _____ Ort: _____

Name, Vorname des Mitgliedes: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____